



Auf einer Medaille, welche der Krönung K. Georgs I. zu Ehren geschlagen worden, wird der heilige Georg abgebildet mit der Umschrift: FL-DEI DEFENSOR ET AEQVI.

Schwedische Münzen.

Die Gedächtnismünze des von König Carl IX. angenommenen Ordens des blauen Hosenbands S. vollst. Thalercab. n. 2642. Auch ist eine Medaille auf diese Begebenheit geprägt worden, worauf der heilige Georg, mit der Umschrift: SALVS POPVLORVM vorgestellt wird.

Päpstliche Münzen.

Da Ferrara den heiligen Georg zum Schutzheiligen angenommen, so führen die in dieser Stadt geschlagene päpstliche Münzen seine Abbildung. Dergleichen sind:

Zween Scudi Pabst Paul V. der eine von 1610. der andere von 1619. vollständiges Thalercab. n. 660.

Ein anderer von 1620. vollst. Thalercab. n. 6331. Joachims Münz. cab. IV. Theil. p. 163. Monnoyes en Argent. n. 2. n. 9.

Ein vierfacher Ducate Pabst Paul V. von 1620. zeigt die zweien heiligen Kriegsmänner, Georg und Moriz vereint. Köhlers Duc. C. n. 1352. und auf die nemliche Art giebt es auch Testonen.

Ein Scudi Pabst Gregorius XV. von 1621. Monnoyes en Argent. p. 3. n. 1.

Ein Scudi von Pabst Urban VIII. von 1624. S. vollst. Thalercab. n. 662. Monnoyes en Argent. p. 3. n. 3.

Ein Testone von Pabst Innocent X. von 1654. vollst. Th. Cab. n. 5702.

Ein Scudi von P. Clemens XI. von 1708. Vollst. Thalercab. n. 714. Monnoyes en Argent p. 12. n. 12.

Auf einem halben Scudi, der im dritten Jahr Clemens XI. oder 1703. geschlagen ist, sieht man einen Ritter, welcher über einen Drachen oder Indurum gallopiert und denselben mit einem Speer durchstößt, eben so wie S. Georg abgebildet zu werden pflegt. Es ist aber, wie die Umschrift zeigt: S. CRESCENTIVS MARTYR VRBINI PATRONVS.